



# Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten

07.10.2013



Die Grundschüler der Auenwaldschule Böklund präsentieren ihr neu gewonnenes Spielmaterial. Ganz rechts: Initiatorin Merwe Stahmer. ol

## Lernen beim Spielen

Die Böklunder Auenwald-Grundschule nimmt erfolgreich an der Initiative „Spielen macht Schule“ teil

**BÖKLUND** Riesenjubiläum gab es von den Schülern der Auenwald-Grundschule in Böklund, als in der Aula ein großer Tisch voller neuer Spiele enthüllt wurde. Diese hatte die Auenwaldschule beim Wettbewerb „Spielen macht Schule“ gewonnen – eine im Jahr 2007 gemeinsam ins Leben gerufene Initiative des Vereins „Mehr Zeit für Kinder“ und des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen. „Spielen und Lernen sind keine Gegensätze. Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, erklärte Manfred Spitzer vom Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen aus Ulm. Ziel der Initiative, die von den 16 Kultusministern und von den Mitgliedsunternehmen des deut-

schen Verbandes der Spielwarenindustrie gesponsert wird, ist, dem immer stärker werdenden Einfluss der Bildschirmmedien entgegenzuwirken. In diesem Jahr gewannen 207 Schulen bei dem Wettbewerb. Bundesweit gebe es damit nun mehr als 1190 spielende Schulen.

Lehrerin Merwe Stahmer hatte ein Konzept, in dem alle Gruppen der Schule mit Spielen versehen werden sollten, bei dem Wettbewerb eingereicht. Die Fördergruppen waren darin genauso vertreten wie die Insel, die Schuppengruppe und die Ganztagsbetreuung. Auch wurden spezielle Spiele für Regenspauzen zurückgelegt. Und aus dem Spielzimmer können sich die Klassenlehrer je zwei Spiele auf Dauer für den Klassengebrauch ausleihen. „Spielen gehört zu Kindern einfach dazu“, beton-

te Initiatorin Merwe Stahmer, die sich sichtlich über ihren Erfolg freute. Und auch in der Schule müsse Zeit und Platz dafür sein.

In ganz Schleswig-Holstein wurden nur sechs Gewinne vergeben. Im Kreis Schleswig-Flensburg gewann neben der Auenwaldschule auch die Sieverstedter „Schule im Aul!“.

Die Freude war groß war, als eine Gewinnbenachrichtigung mit drei Spielen in einem Paket ankam, verriet Schulleiterin Daniela Juhász. „Na immerhin etwas“, dachten die Schuloberen etwas enttäuscht und wollten wieder zur Tagesordnung übergehen. Nach und nach trafen jedoch zur Freude aller vier weitere große Kartons mit Spielen ein. Insgesamt 50 Spiele inklusive mehrerer Springseile stapelten sich in den Büros.

ql